

Historische Tour Gottenheim

Früher: Zentrale Annahmestelle für Milch, die von den Milchbauern jeden Abend abgeliefert wurde.

Im Jahre **1924** (nach der Inflation) begann Friedrich Hagios mit einer Milchsammelstelle in Gottenheim. Mit einem Handwagen holte er die Milch von Hof zu Hof ab und brachte sie zur Bahn, auf den Weg zum Milchhof nach Freiburg. Am Anfang waren es nur wenige Liter, die Milchmenge steigerte sich aber allmählich, sodass der Milch-Frieder seine Arbeit mit Ross und Wagen erledigen musste. Die Abendmilch wurde im alten Milchhäusle - im Rathaus - angenommen und bis zum Morgen deponiert. Dieses alte Milchhäusle war von der Rathausstraße über eine kleine Treppe zugänglich, es war die Verlängerung des jetzigen Hausflures.

1927 baute Friedrich Hagios eine Milchsammelstelle in seinem Anwesen. Die Leute konnten die Milch anliefern und der Sammler sorgte für die Weiterverwertung im Milchhof und die Auszahlung des Milchgeldes.

Drei Töchter unterstützten ihren Vater bei dieser Arbeit, etwa bei der Milchannahme, der Feststellung der Menge und der Buchführung. In den späteren Jahren kam unangemeldet ein Milchprüfer und prüfte die Milch auf ihre Qualität.

Station B: Ehemaliges Milchhäusle



Milchhäusle um 1970

Heute: Zentral gelegene öffentliche Toilette, behindertengerecht.

Ideal bei den vielen Veranstaltungen im Rathaushof zum Beispiel beim Wochenmarkt am Dienstag nachmittag.



Weitere Infos